

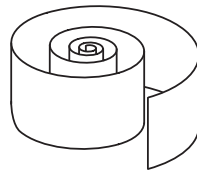
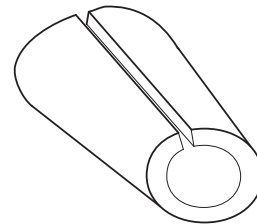
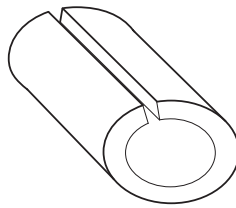
INSTALLATIONS

DE

Kühlbausatz

Für Wärmepumpe, split 1 service oder 2 Betriebsarten

code 075328



1825_DE_3
27/03/2019

Für den Fachmann.
Vom Benutzer für spätere Einsichtnahme aufzubewahren



Es ist streng verboten, einen Radiatorenkreislauf im Kühlbetrieb zu verwenden.

Um jegliche Kondensation zu vermeiden, müssen feuchte Räume (Küchen, Badezimmer) mit Ventilen versehen werden, die das Durchgehen des Wassers in der entsprechenden Bodenschleife beim Kühlbetrieb unterbinden.

Vor der Inbetriebnahme einer Fußbodenheizung mit Kühlfunktion sicherstellen, dass sein Aufbau sowie der Bodenbelag mit dem Kühlbetrieb kompatibel sind.

Inhaltsverzeichnis

Montage und einstellungen 4

Wärmeisolierung 4

Inbetriebnahme 4

Einstellungen der Umlaufgeschwindigkeit der
pumpe 4

Parametrieren der Regelung 6

Einstellen der Parameter " Kühlung" 6

Konfiguration Hydraulik 7

Installierte Optionen 7

Ersatzteilliste 12



Dieses Gerät ist mit diesem Symbol gekennzeichnet. Dieses Symbol besagt, dass elektrische- und elektronische Komponenten nicht mit dem allgemeinen Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Die „Europäische Gemeinschaft“ (*) Norwegen, Island und Liechtenstein haben für diese Komponenten ein spezielles Sammelsystem vorgesehen.

Versuchen Sie keinesfalls diese Komponenten zu demontieren, dadurch könnte Ihre Gesundheit beeinträchtigt und die Umwelt belastet werden.

Die Demontage und Entsorgung von Kältemittel, Öl und anderen Bauteilen der Klimageräte darf nur von qualifiziertem Fachpersonal, in Übereinstimmung mit den örtlichen - und nationalen Verordnungen, durchgeführt werden.

Dieses Gerät muss in einer speziellen Verwertungsanlage aufbereitet, verwertet und entsorgt werden, die Geräter dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Kälteanlagenbauer oder Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

*Abhängig vom nationalen Recht des jeweiligen Mitgliedsstaates.

Nennleistung Kühlbetrieb

Bezeichnung modell alféa extensa (duo) A.I.		5	6	8	10
Kühlleistung					
+35°C / +18°C - Kühlboden	kW	5.48	5.77	7.89	9.84
+35°C / +7°C - Blaskonvektor	kW	3.17	4.22	5.95	7.28
Aufgenommene Leistung					
+35°C / +18°C - Kühlboden	kW	1.81	1.80	2.63	3.12
+35°C / +7°C - Blaskonvektor	kW	1.64	1.81	2.64	3.14
Kühlwirkungsgrad (EER)					
+35°C / +18°C - Kühlboden		3.03	3.21	3.00	3.15
+35°C / +7°C - Blaskonvektor		1.94	2.32	2.25	2.32

Bezeichnung modell alféa excellia (duo) A.I.		11 einphasig	14 einphasig	11 drehstrom	14 drehstrom	16 drehstrom
Kühlleistung						
+35°C / +18°C - Kühlboden	kW	9.80	12.50	9.80	12.50	13.50
+35°C / +7°C - Blaskonvektor	kW	8.50	9.00	8.50	9.00	9.50
Aufgenommene Leistung						
+35°C / +18°C - Kühlboden	kW	2.38	3.38	2.57	3.61	4.14
+35°C / +7°C - Blaskonvektor	kW	3.11	3.34	3.41	3.66	3.99
Kühlwirkungsgrad (EER)						
+35°C / +18°C - Kühlboden		4.12	3.70	3.82	3.46	3.26
+35°C / +7°C - Blaskonvektor		2.73	2.69	2.50	2.46	2.38

Bezeichnung modell alféa excellia HP (duo) A.I.		16 einphasig	15 drehstrom	17 drehstrom
Kühlleistung				
+35°C / +18°C - Kühlboden	kW	14.00	14.00	14.50
+35°C / +7°C - Blaskonvektor	kW	8.50	8.50	9.00
Aufgenommene Leistung				
+35°C / +18°C - Kühlboden	kW	5.15	4.66	5.05
+35°C / +7°C - Blaskonvektor	kW	4.34	4.11	4.39
Kühlwirkungsgrad (EER)				
+35°C / +18°C - Kühlboden		2.72	3.00	2.87
+35°C / +7°C - Blaskonvektor		1.96	2.07	2.05

Hinweise:

Wenn die Anlage mit einem Warmwasserspeicher ausgestattet ist :

- Die Produktion von Brauchwarmwasser hat Vorrang vor dem Abkühlen. Nach einer Warmwasseraufladung schaltet die Wärmepumpe nach 10 Minuten auf Abkühlmodus.
- um die Kühlung zu optimieren, Kühlperioden und Warmwasserproduktion zu unterschiedlichen Zeiten programmieren (z.B. Kühlen am Tag und Warmwasserproduktion nachts).

Glykol benutzen, wenn die „Vorlauftemperatur“ 10°C unterschreitet. Nur Monopropylenglykol verwenden. Die empfohlene Konzentration beträgt mindestens 30 %.



Die Verwendung von Monoethylenglycol ist verboten.

Bei Verwendung von PANAMA Lüfterradiatoren keinen Raumfühler verwenden und die Programmierung auf Komfort 0.00 bis 24.00 Uhr stellen.

⚙ Montage und einstellungen

► Wärmeisolierung

Den Wärmeisolierungssatz auf den Metallteilen installieren, um die Nachteile der Kondensatbildung zu vermeiden.

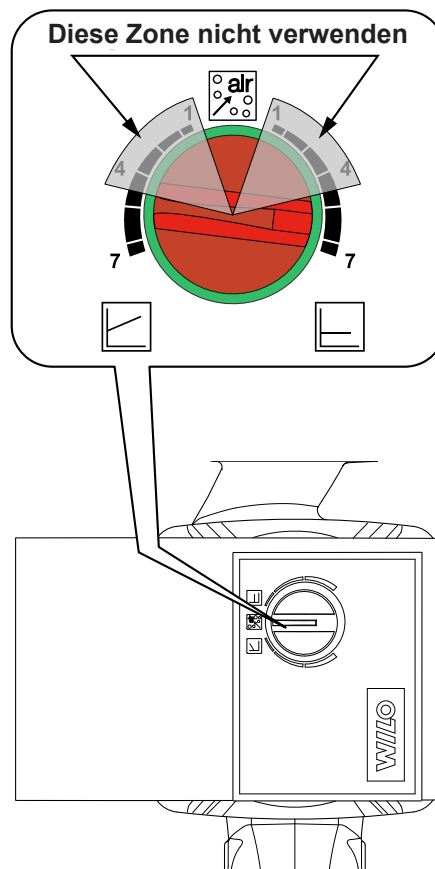
- **1** - Die **geraden Isolermuffen** an die Heizungsanschlüsse des Austauschers installieren.
- **2** - Die **konischen Isolermuffen** an die Kühlanlüsse des Austauschers installieren.
- **3** - Auf alle Rohranschlüsse Isolierklebeband kleben (Spitzenlastkessel Bausatz und/oder Bausatz 2 Kreisläufe eingeschlossen).

Achtung!

Um Kondensatbildung zu vermeiden, die Gas- und Flüssigkeitsrohrleitungen wärmeisolieren:

Wärmedämmstoffe verwenden, die einer Temperatur über 90 °C standhalten. Als Ergänzung, wenn das Feuchtigkeitsniveau an Stellen, an welchen Kühlrohrleitungen verlaufen, 70 % überschreiten kann, diese mit Isolierstutzen schützen. Einen Stutzen mit mehr als 15 mm Stärke verwenden, wenn die Feuchtigkeit 70~80% erreicht, einen Stutzen mit mehr als 20 mm, wenn die Feuchtigkeit 80 % überschreitet. Wenn die empfohlenen Stärken unter den oben beschriebenen Bedingungen nicht eingehalten werden, bildet sich Kondensat auf der Oberfläche des Isoliermaterials. Schließlich muss dafür gesorgt werden, dass die verwendeten Isolierstutzen eine Wärmeleitfähigkeit von 0,045 W/mK oder besser aufweisen, wenn die Temperatur 20 °C beträgt. Die Isolierung muss durchlässig sein, damit der Dampf während der Entfrostszyklen austreten kann (Glaswolle ist verboten).

► Einstellungen der Umlaufgeschwindigkeit der pumpe



► Inbetriebnahme

Die entsprechenden Anweisungen stehen im Handbuch der Wärmepumpe (WP).

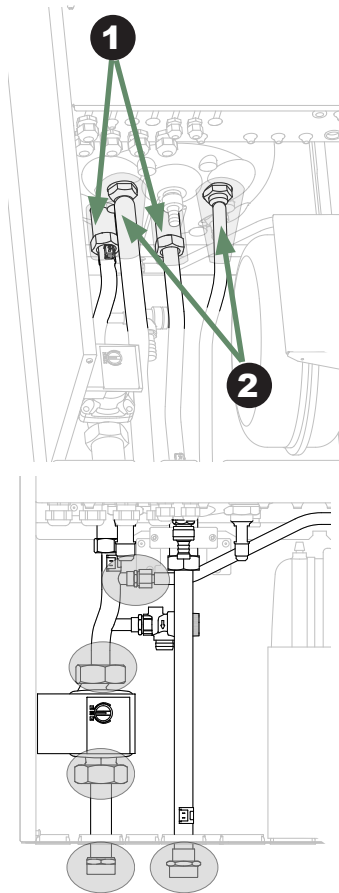


fig. 1 - Wärmeisolierung
(Wärmepumpe split 1 service)

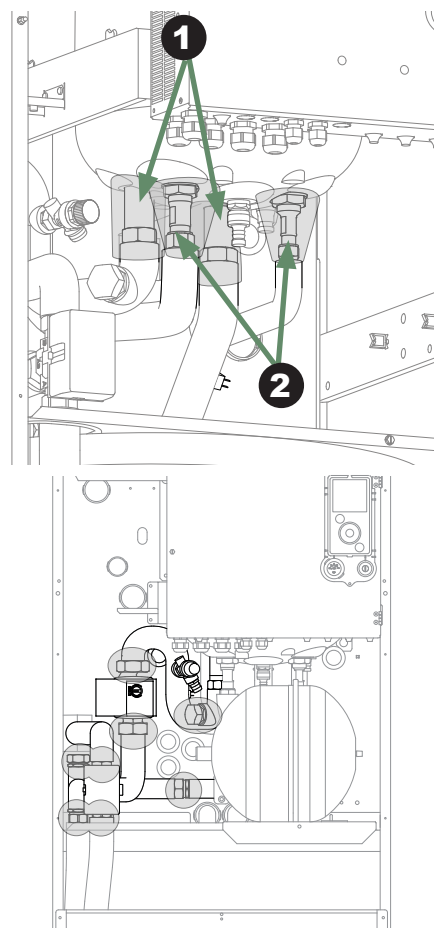


fig. 2 - Wärmeisolierung
(Wärmepumpe split 2 Betriebsarten)

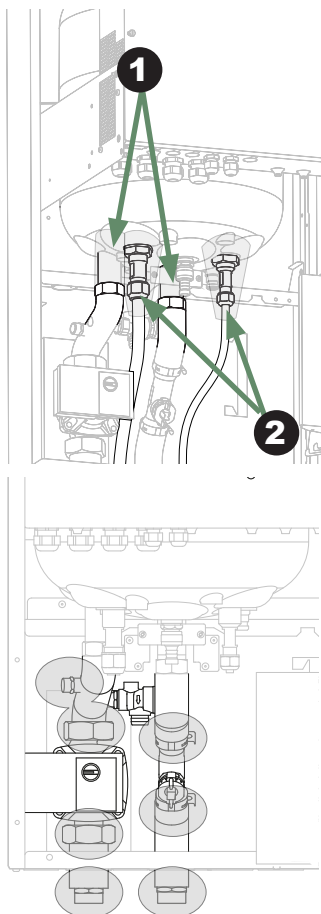


fig. 3 - Wärmeisolierung
(Wärmepumpe Excellia HP A.I.)

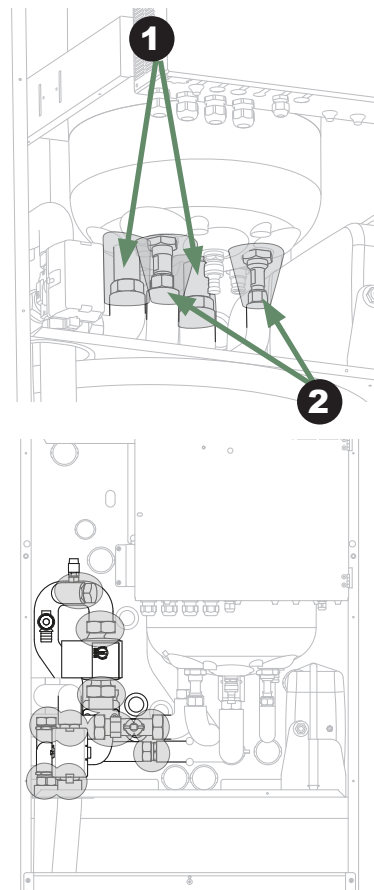


fig. 4 - Wärmeisolierung
(Wärmepumpe Excellia HP duo A.I.)

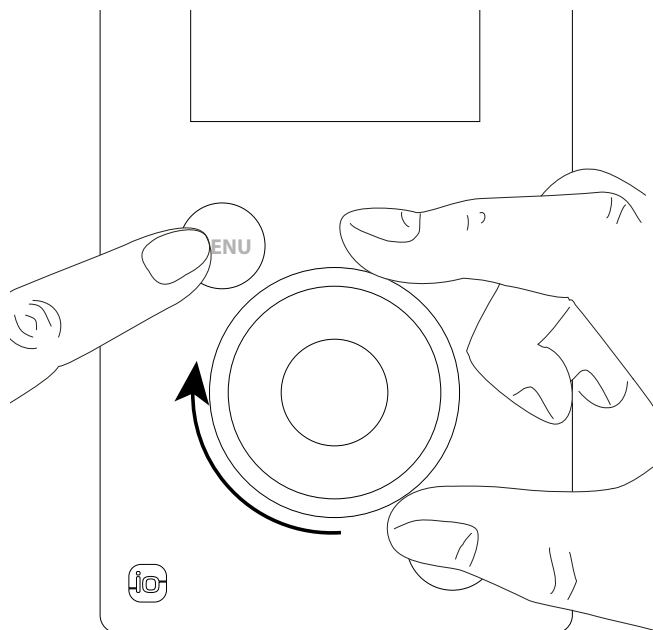
Parametrieren der Regelung

► Einstellen der Parameter "Kühlung"

Siehe die Installationsanleitungen

Um auf das Montagemenü zuzugreifen, halten Sie die Taste  gedrückt und drehen Sie das Rad um eine **Vierteldrehung nach rechts**.

- In Installierte Optionen die Kühlung der kompatiblen Zone(n) genehmigen.
- Entsprechende Kühlungsparameter konfigurieren.



► Installierte Optionen

Die installierten Optionen werden bei der Inbetriebnahme eingestellt. Sie können jedoch im Menü "Optionen installiert" verändert werden.

Gerätename

- Geräteleistung einstellen.

Elektrisches Zusatzsystem

- Leistung des elektrischen Zusatzsystems einstellen.

Einbindung

- Wenn das elektrische Zusatzsystem auf "Keine" eingestellt ist, kann die Einbindung auf "Ja" gestellt werden.
- Wenn die Leistung eines elektrischen Zusatzsystems eingestellt ist, bleibt die Einbindung auf "Nein" und kann nicht verändert werden.

Anzahl der Kreisläufe

- Anzahl der Kreisläufe wählen.

Kühlung

- Wenn die Anlage mit einer Kühlfunktion ausgestattet ist, die Zone(n) wählen:
Nein / Zone 1 / Zone 2 / Zone 1 und 2.

Optionen installiert	
Gerätename	-- KW
elektr.Nach/Notheizung	3 KW
externe Heizquelle	Nein
Anz.Zonen	2
Kühlung	Zone 1
Beenden	

► Konfiguration Hydraulik

▼ Heizung / Kühlung

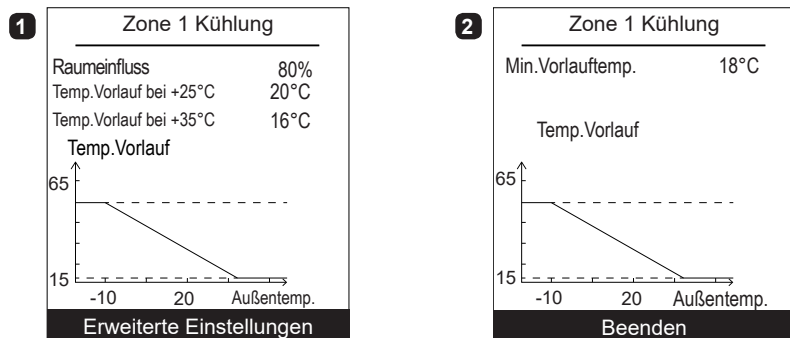
- Die zu konfigurierende Heizzone wählen.

Konfiguration Hydraulik
Zone 1 (direkter Heizkreis)
Zone 2 (gemischter Heizkreis)
Warmwasser

Die einzustellende Heizkurve wählen: "**Kühlung**".

• Einstellung über die Vorlauftemperatur

- 1 - Stellen Sie "Raumeinfluss", "Temp. Vorlauf bei +25°C" und die "Temp. Vorlauf bei +35°C" ein.
- 2 - Stellen Sie die "Min. Vorlauftemp." ein.



• Einfluss der Raumtemperatur auf 100%

Wenn der Einfluss auf 100% eingestellt ist, den Emittertyp einstellen auf "Fußbodenheiz.".

Zone 1 Kühlung	
Raumeinfluss	100%
Abgabesystem	Fußbodenheiz.
Max. Vorlauftemp.	55°C
Min. Vorlauftemp.	17°C

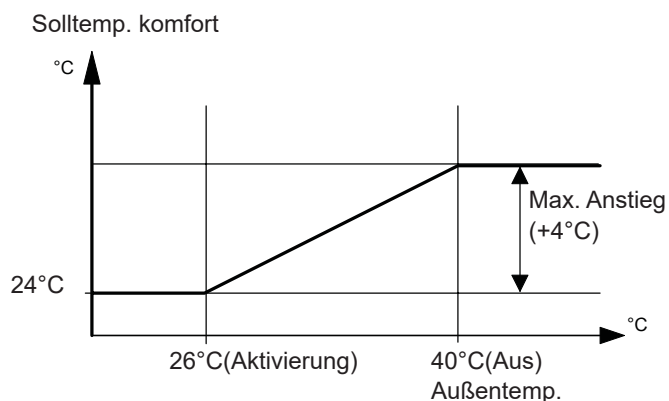
Begrenzung des Komfortbetriebs

"Einschalttemp.": -30°C... +10°C

"Ausschaltemp.": -30°C... +10°C

"Max. Anstieg": 1°C... 10°C

Zone 1 : Kühlung	
Begrenzung des Komfortbetriebs	
Einschalttemp.	26°C
Ausschaltemp.	40°C
Max. Anstieg	4°C



Im Sommer wird der "Komforttemp." im Laufe des Zunehmens der Außentemperatur nach oben verschoben. Das spart an Kühlenergie und verhindert einen zu markanten Unterschied zwischen der Umgebungstemperatur und der Außentemperatur.

Bemerkung: Die Sommerkompensation erklärt den Versatz zwischen "Komforttemp." eingestellten Wert und dem abgelesenen Wert.

"Komforttemp.": Reduzierte-Temperatur... 5°C.

"Reduzierte Temp.": Abwesenheitstemperatur... Komforttemperatur.

"Temp. Abwesenheit": 40°C ... Reduzierte-Temperatur

Werkseinstellungen der Kühltemperaturen:

Komfort 24°C, Reduzierte 26°C, Abwesenheit 35°C.

Werkseinstellungen der Heiztemperaturen:

Komfort 20°C, Reduzierte 19°C, Abwesenheit 8°C.

Zone 1	
Solltemp. Kühlung	
Komforttemp.	20°C
Reduzierte Temp.	19°C
Temp. Abwesenheit	8°C

Einstellen der temperaturen "Heizkurve" en "Kühlung"

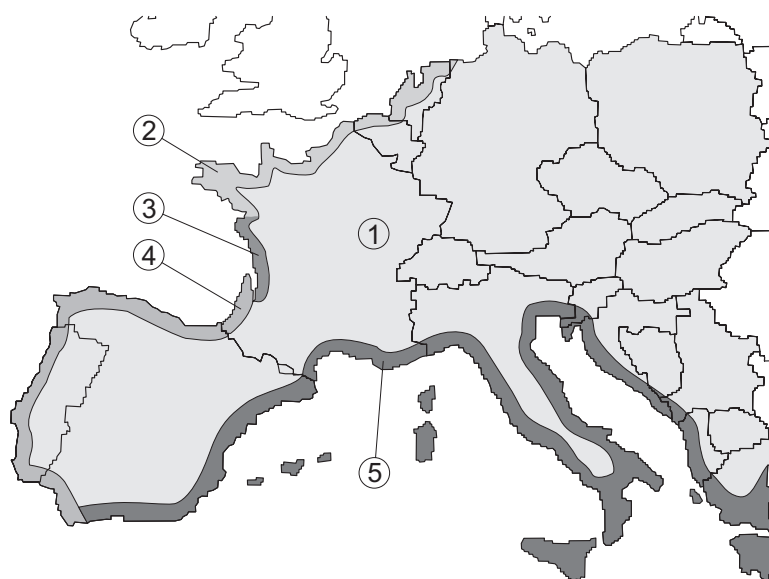
	Fußbodenheiz. / Kühlung	Lüfterkonvektoren / Panama
Raumeinfluss	10 à 100%	Keine de Raumfühler
Min.Vorlauftemp.	Siehe Tabelle unten	10°C
Temp.Vorlauf +25°C	>20°C	16°C
Temp.Vorlauf +35°C	>16°C	6°C

"Min.Vorlauftemp." mit Fußbodenheiz. / Kühlung

Die Wassertemperatur muss auf einen in Abhängigkeit von der geografischen Zone definierten Wert beschränkt werden.

Ein Einstellen auf die niedrigsten Temperaturen kann zum Entstehen von Kondensat auf dem Boden mit dementsprechenden Gefahren führen.

Bei Nichteinhaltung der Grenztemperaturen haftet der Hersteller nicht für Sachschäden oder Körperverletzungen.



Geographische Zone	Min.Vorlauftemp.
① Binnenzone	18°C
② Küstenzone (Breite 30 km)	19°C
③ Küstenzone (Breite 50 km)	20°C
④ Küstenzone (Breite 50 km)	21°C
⑤ Küstenzone (Breite 50 km)	22°C

Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

- 1 - Wählen Sie "Kühlung" sowie die betroffene Zone im Menü:
"Programmierung" > "Heizung" / "Kühlung" > "Zone 1" / "Zone 2"
- 2 - Tag auswählen.
- 3 - Anfangs- und Enduhrzeit der Komfortperioden auswählen.

Sollten 2 oder 3 Komfortperioden nicht benötigt werden, klicken Sie auf "--:--".

- Um zu vorherigen Einstellung zurückzukehren (Beispiel: vom Ende der 1. Heizperiode zum Beginn der 1. Heizperiode), drücken Sie auf .

• Zum Kopieren der Stundenprogrammierung auf andere Tage:

- 4 - Wählen Sie "Bestätigen und kopieren".
 - 5 - Stellen Sie bei den betroffenen Tagen "Ja" ein und wählen Sie "Beenden".
- Wählen Sie ansonsten "Bestätigen".

Werkseinstellungen der Heiz- und Kühlstundenprogrammierung: 6.00 - 22.00 Uhr.

2

Prog. Kühlung

Montag

Dienstag

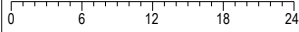
Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag

Sonntag



3

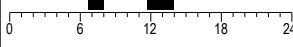
Montag

Komfortzeiten

Programm 1: 06:50 - 07:50

Programm 2: 11:45 - 14:00

Programm 3: --:-- - --:--



Bestätigen

Bestätigen und Kopieren

5

Programme kopieren

Programm Mo kopieren nach

Dienstag ☒ Ja

Mittwoch ☐ Nein

Donnerstag ☐ Nein

Freitag ☐ Nein

Samstag ☐ Nein

Sonntag ☐ Nein

Beenden

Zum Löschen einer Komfortperiode stellen Sie für die Anfangs- und Enduhrzeit denselben Wert ein.

Bei der Bestätigung zeigt der Display Folgendes an:

Programm X: --:-- - --:--

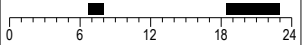
Montag

Komfortzeiten

Programm 1: 06:50 - 07:50

Programm 2: --:-- - --:--

Programm 3: 18:30 - 23:00



Bestätigen

Bestätigen und Kopieren

- 1** - "Außentemp. Wechsel Sommer/Winter" Zone 1: 8°C... 30°C...
 "Kühlgrenze min. Außentemperatur.": 8°C... 35°C...
 "Umschalttemperatur Heiz/Kühl": 8 Stunden 100 Stunden
- 2** - "Zone2 Heizung": 0°C... 20°C...
 - "Zone2 Kühlung": 0°C... 20°C...

1

WP	
Konfig. Heiz./Kühl.	
Außentemp. Wechsel Sommer/Winter	18°C
Kühlgrenze min. Außentemperatur.	24°C
Umschalttemperatur Heiz/Kühl	24 H
Weiter	

2

WP	
Konfig. Heiz./Kühl.	
Kompensation Mischventil Zone 2	
Zone2 Heizung	0°C
Zone2 Kühlung	0°C
Beenden	

⇌ Ersatzteilliste

Bei jedem Auftrag, bitte Folgendes angeben: Gerätetyp, Bestell-Nr, Code und Bezeichnung des Teils.

Nr	Code	Bezeichnung.	Typ	Menge
2	140638	Isolierung		2,80 m
3	140637	Konischen Isoliermuffen		.02
4	140639	Geraden Isoliermuffen		.02

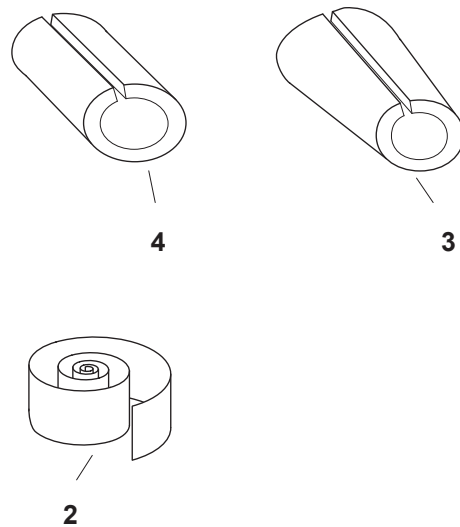


fig. 5 - Ersatzteilliste Kühlbausatz



Dieses Gerät entspricht:

- der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/UE gemäß der Norm EN 60335-1,
- der Europäischen Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/UE.

Datum der Inbetriebnahme:

Adressdaten ihres Heizungsinstallateurs oder des Kundendienstes.